



AfD-Stadtverordnetenfraktion
Frau Sandra Weegels

über die Geschäftsstelle der
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frank-Tilo Becher
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: frank-tilo.becher@giessen.de

Datum: 28.02.2023

Anfrage gem. § 30 GO der Stv. Weegels vom 12.02.2023, ANF/1335/2023 – Kostenfreie Menstruationsprodukte

Sehr geehrte Frau Weegels,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage: „Wie viele Produkte werden im Durchschnitt pro Monat aus dem Automaten entnommen?“

Aus allen Spendern, die in den öffentlich zugänglichen Toiletten des Rathauses, des Jugendamts, des Standesamts und des Jokus aufgehängt sind, werden zusammen pro Monat etwa 300 Binden und 900 Tampons entnommen.

1. Zusatzfrage: „Ist die Nachfrage hoch genug, um die o.g. Kosten fortlaufend zu rechtfertigen?“

Es handelt sich nicht um feste Kosten, sondern um ein Budget für die Finanzierung des Pilotversuchs im ersten Jahr. Abgesehen von den Kosten für die montierten Spender hängen die laufenden Kosten für die bereitgestellten Menstruationsprodukte unmittelbar davon ab, wie viele Binden oder Tampons entnommen werden. Somit bestimmt im Wesentlichen die Nachfrage die Kosten. Bei geringer Nachfrage sind die Kosten geringer und umgekehrt. Zwischen dem Beginn des Pilotversuchs im letzten Juli und Mitte Februar dieses Jahres wurden Menstruationsprodukte im Wert von insgesamt knapp 450 € beschafft und verbraucht. Hinzu kommen die einmaligen Anschaffungskosten für die Spender (rd. 1.600 €). Die laufenden Kosten für die Auffüllung der momentan bereitgestellten Spender liegen also nach den bisherigen Erfahrungen deutlich unter den für den Haushaltsansatz geschätzten Aufwendungen.

2. Zusatzfrage: „Gibt es bereits Überlegungen, die Automaten wieder abzuschaffen oder ggfs. nicht mehr kostenfrei anzubieten?“

Bei der Bereitstellung von kostenfreien Menstruationsprodukten handelt es sich um einen Pilotversuch, der bis zum 30. Juni befristet ist. Über die Fortführung der Bereitstellung und/oder eventuelle Modifikationen wird auf Grundlage der während des Pilotversuchs gesammelten Erfahrungen entschieden.

3. Zusatzfrage der Fraktion: „Sind in den Herrentoiletten ebenfalls Spender für Menstruationsprodukte vorgesehen oder gibt es diese dort bereits?“

Die Spender sind aktuell nur auf Damentoiletten, Behindertentoiletten und der Unisex-Toilette im Jokus montiert. Ob Spender auf weiteren Toiletten montiert werden, wird erst im Zuge der Evaluierung der Pilotphase entschieden.

Mit freundlichen Grüßen



Frank-Tilo Becher
Oberbürgermeister

Verteiler:

Magistrat
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Gießener LINKE
Fraktion Gigg+Volt
FDP-Fraktion
AfD-Fraktion
FW-Fraktion